

BM Holberg gibt dem Rat den Projektanruf „Stadtentwicklung und Migration“ des BMUB als Anregung zur Kenntnis. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sucht nach beispielhaften Projekten, die sich mit der Integration von Zuwandernden als Zukunftsaufgabe integrierter Stadtentwicklung befassen.

Grundbedingung für alle Bewerbungen ist, dass durch die Projekte neue Impulse für die Stadtentwicklung und das soziale Miteinander in der Stadt entstehen. Es können bis zu 50 % der Projektkosten in Form von Bundeszuwendungen gefördert werden, die maximale Höhe der Zuwendungen beträgt 100.000 € je Projekt, verteilt auf die Jahre 2017 (28 %), 2018 (44 %) und 2019 (28 %).

Einsendeschluss für die Projektvorschläge ist der 31.05.2016. Ggf. eingehende Projektvorschläge werden vom Bürgermeister gesammelt und anschließend eingereicht. Im Ausschuss für Soziales und Kultur am 31.05.2016 sollte dann darüber berichtet werden.

Einstimmig befürwortet der Rat der Stadt Bergneustadt den Projektanruf „Stadtentwicklung und Migration“ und die dargelegte Vorgehensweise.